

Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax. 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
Tel. 05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

18.12.2019

Newsletter Ehrenamt 3/2019



Inhalt

Helferfahrt zum DRK nach Hameln	2
Begegnungen am Mittagstisch	3
Schulsanitätsdienst bei der Plattenkiste von NDR 1 Niedersachsen	3
KAB-Leiterfortbildung 2019.....	5
Blutspende-Challenges - Gifhorn, Hillerse.....	6
Eltern aufgepasst - neue JRK-Gruppen!.....	8
Kreisversammlung am 16.11.2019	8
Schlemmen für den guten Zweck	10
Gesprächskreis Angehörige pflegen Angehörige	10
Social Media	11

Helferfahrt zum DRK nach Hameln

Im September ging es mit 24 ehrenamtlich Aktiven der Wohlfahrts- und Sozialarbeit des DRK Ortsvereins Gifhorn nach Hameln - gut gelaunt mit Sekt und Laugenkastanien im Gepäck. Ziel war nicht eine der Touristenattraktionen der Rattenfänger-Stadt sondern der DRK Ortsverein Hameln, der bereits seit 125 Jahren nach humanitären Prinzipien DRK-Arbeit leistet.

Der Vorsitzende, Herr Kaiser und Teamkraft Frau Jäger, begrüßten die Rotkreuzler aus Gifhorn und informierten über den Ortsverein Hameln und dessen vielseitigen Angebote. Es gibt geselliges Tanzen 50+, Seniorennachmittage, Yoga, Obdachlosenweihnacht an Heiligabend, Stadtteilprojekte für sozial benachteiligte Familien, 3000 Schritte für die Gesundheit sowie Integrationsangebote wie das Nähcafé „Dicht dabei“ und den Integrationschor „United Colors“.



Besonders die Idee der Nähgruppe, bei der es in erster Linie um das Erlernen der Sprache und erst danach um schöne Nähte geht, hat es Erika Wittneben, Organisatorin und Ansprechpartnerin für die Wohlfahrts- und Sozialarbeit, angetan. Aus Alt macht Neu: So entstehen aus ausgedienten Hemden praktische Taschen, die für einen guten Zweck verkauft werden. Eine Nähgruppe, die sich regelmäßig im Ortsverein Gifhorn trifft, gibt es ja bereits...



Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte Herr Kaiser die Gruppe durch die Stadt, eine Strecke aus dem Programm 3000 Schritte für die Gesundheit. Er zeigte den Aktiven des Ortsvereins die Altstadt und von einem Parkdeck aus die wunderschöne Aussicht auf das Hamelner Umland.

Bis zur Abfahrt am frühen Abend haben die Helferinnen eigenständig die Stadt erkundet und traten die

Heimfahrt mit vielen neuen Eindrücken und Ideen an.

Die Gifhorer verließen Hameln natürlich nicht ohne ein kleines Dankeschön zu überreichen und die Aktiven des Ortsvereins Hameln nach Gifhorn einzuladen. Die Fahrt hat den Helfern gut gefallen. Übrigens war dies nicht der erste Ausflug zu einem DRK Ortsverein eines anderen Landkreises. Die Ortsvereine Hildesheim und Celle wurden auch schon mal besucht.

Möchten Sie mehr erfahren?
Erika Wittneben
Tel: 05371 50971
E-Mail: e_kusch@freenet.de

Begegnungen am Mittagstisch

Seit bereits 10 Jahren werden vom Ortsverein Wesendorf regelmäßig Begegnungen am Mittagstisch angeboten. Diese Idee hatte sich der Ortsverein mal im Bromer Land abgeschaut. Aus der Wohlfahrts- und Sozialarbeit haben sich zwei Kochteams mit jeweils sieben Damen gefunden, die abwechselnd die Mittagstische kulinarisch gestalten.

50 bis 60 Essen werden stets frisch zubereitet. Heute gibt es Kartoffeln mit Kohlrouladen und Schokoladenpudding mit Vanillesoße zum Nachtsch. Alles liebevoll und in Handarbeit selbstgemacht. Bis die Essen pünktlich serviert werden können, braucht es daher seine Zeit. An einem Tag wird eingekauft und an zwei Tagen zubereitet. Die Mitglieder des Kochteams sind schon viele Jahre ehrenamtlich im DRK aktiv und noch immer macht es Spaß, da alles Hand in Hand geht und die Stimmung einfach gut ist.

Und die Gäste? Denen schmeckt die gute, alte Hausmannskost, die von den Damen angeboten wird. 4 Euro kostet das Menü, Kinder können kostenfrei mitessen. Für diejenigen, die nicht allein kommen können, da sie nicht mehr so mobil sind, wird ein Fahrdienst angeboten.



Nach getaner Arbeit sitzen die Aktiven gemütlich zusammen und planen bereits das nächste Menü. Was es das nächste Mal gibt? Das wird nicht verraten, nur so viel: Es wird wieder lecker!

Möchten Sie mehr erfahren?
Dagmar Kelm, Leiterin Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Tel: 05376 7280
E-Mail: kelm@drk-wesendorf.de

Schulsanitätsdienst bei der Plattenkiste von NDR 1 Niedersachsen

Viel zu erzählen gab es in der Sendung „Plattenkiste“ bei NDR 1 Niedersachsen. Am 14. Oktober zwischen 12:00 und 13:00 Uhr unterhielten sich Horst-Dieter Hellwig vom DRK Kreisverband Gifhorn e.V. sowie Tessa Liebich und Rasmus Bruns vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine mit Moderatorin Martina Gilica über die Arbeit des Jugendrotkreuzes im Schulsanitätsdienst. Das Projekt gibt es inzwischen seit 19 Jahren, denn mehr als eine Million Schulunfälle passieren im Jahr. Deshalb wird der Schulsanitätsdienst angeboten, erklärt Horst-Dieter Hellwig, und zwar als Erste Hilfe sowohl für Schüler als auch Lehrer sowie bei größeren Veranstaltungen. Die meisten Schulen lassen sich das Projekt gern vorstellen, um dann aktiv zu werden.

Seit 2017 macht Rasmus Bruns mit. Ein Freund in der Feuerwehr erzählte von den Einsätzen, und er fand es cool und wollte sich gern beteiligen. So kam er über die Jugendfeuerwehr zum Rettungsdienst - für ihn ein neues Feld, aber sehr interessant. Tessa Liebich hat in diesem Jahr beim Schulsanitätsdienst angefangen. Als sie wegen des Sanitätsdienstes gefragt wurde, sagte sie spontan sofort zu. Es ist spannend und macht Spaß, verrät sie vergnügt. Kürzlich kam es zu einem Oberschenkelbruch bei einem Patienten mit Vorerkrankung, berichtet Tessa Liebich. Das war spannend und sie mussten nach der Ersthilfe auf den Rettungsdienst warten.



Zum jeweiligen Einsatz werden sie über das Schulsekretariat gerufen, alle Schulsanis haben Funkgeräte. Die Schulsekretärin entscheidet, was getan werden muss. Je nach Schwere des Unfalls löst sie über das Klingeln der Funkgeräte aus, ob die "kleine" Schleife oder die "große" gerufen wird. Kleine Schleife: Es kommen Schulsanitäter, die von zwei jüngeren Schülern aus der 8. Klasse begleitet werden. Große Schleife bedeutet einen größeren Einsatz, zu dem die Erfahrenen kommen - dann laufen Tessa und Rasmus aus dem Unterricht. Bei dreimaligem Klingeln muss es besonders schnell gehen. Angst vor dem, was sie zu sehen bekommen, haben die jungen Leute nicht, verdeutlicht Rasmus Bruns, denn sie sind ja gut ausgebildet für ihre Hilfeleistung. Inzwischen wünscht sie sich für ihre Zukunft nun auch einen Beruf im medizinischen Bereich, ebenso wie Rasmus Bruns. Wohin genau es gehen soll, haben die beiden Plattenkiste-Gäste aber noch nicht entschieden. Ihre Mitschüler freuen sich über die in der Klasse, die "Ahnung haben", lacht Tessa Liebich. Inzwischen kommen manche auch schon zu ihr und bitten um Hilfe, wenn mal etwas weh tut - auch ohne Unfall, bei Halsschmerzen oder ähnlichen Problemen, erzählt sie.

Horst-Dieter Hellwig kümmert sich um den Nachwuchs. Die ausgesuchten Jugendlichen - angefangen mit der 7. Klasse - erhalten die nötige Ausbildung an zwei Tagen und werden in den nächsten Monaten fortgebildet. So können sie mit dem Schulsanitätsdienst starten. Immer wieder sagen die jungen Leute, dass sie gern helfen möchten und stetig wird das Projekt ausgeweitet. Inzwischen geht Horst-Dieter Hellwig auch an Grundschulen und Kindertagesstätten. Auch dort wird die Ausbildung zu Erster Hilfe angeboten. Das Jugendrotkreuz kommt über den Schulsanitätsdienst zu mehr Nachwuchs. Außerdem können sich alle so aktiv beteiligen - und Berufswünsche wachsen. Angeboten wird beispielsweise die Ausbildung zum Jugendgruppen-Leiter. Dann kön-



nen die Jugendlichen auch Gruppen betreuen. Das Rote Kreuz ist auf die ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen, betont Horst-Dieter Hellwig. Ein Wunsch ist deshalb, dass die Erste Hilfe in den normalen Unterricht integriert wird - hier gibt es inzwischen eine Initiative auf Bundesebene.

Möchten Sie mehr erfahren?
 Horst-Dieter Hellwig
 Tel: 05374 3836
 E-Mail: hhd8gf@aol.com

KAB-Leiterfortbildung 2019

Das Kreis Auskunftsbüro (KAB) ist Teil des Suchdienstes und wird als Fachdienst in akuten Notsituationen angefordert, um als zentrale Anlaufstelle Menschen zu registrieren und suchenden Angehörigen Auskunft zu erteilen.

Im November fand in Bad Pyrmont die jährliche KAB-Leiterfortbildung in Bad Pyrmont statt. Hier wurden eine Reihe Neuerungen im Bereich Katastrophenschutz und Suchdienst/AAB mitgeteilt und diskutiert.

Am Samstag wurde eine ganztägige Übung durchgeführt, bei der ca. 2000 Suchdienstkarten verarbeitet wurden. Es zeigte sich einmal mehr, dass die manuelle Kartei der digitalen Verarbeitung in Punkto Geschwindigkeit weit überlegen ist!

Für die erste Hälfte und somit den Aufbau des KAB wurde Thomas Laubstein die Leitung übertragen. In der zweiten Hälfte konnte sich Katrin Lippick in der Funktion der Leitung Fachbereich Kommunikation ausprobieren.

Mit vielen Impressionen und interessanten Gesprächen im Gepäck wurde am Sonntag die Heimreise angetreten.

Für den Auf- und Ausbau des Kreis Auskunftsbüros in Gifhorn werden freiwillige Helfer gesucht, die im Katastrophenfall Betroffene und Helfer registrieren, Informationen auswerten und Angehörigen Auskunft erteilen... eigentlich eine Bürotätigkeit mit Telefon, PC und Karteikarten. Willkommen sind alle Erwachsenen ab 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Team freut sich darüber hinaus über Menschen die auch Englisch, Türkisch oder Arabisch sprechen.



Aus- und Fortbildungen werden kostenfrei vom DRK angeboten. Neben einer Grundausbildung finden regelmäßige Ausbildungsabende und Schulungen am PC statt.



Möchten Sie mehr erfahren?
Katrin Lippick/Thomas Laubstein
Tel: 05371 804 0 (Zentrale)
Tel: 05371 804 423
E-Mail: kab@drk-gifhorn.de



Blutspende-Challenges - Gifhorn, Hillerse

Die dritte Gifhorer Blutspende-Challenge war wieder ein voller Erfolg. Bisher als Sondertermin in den Blutspende-Terminkalender eingeschoben, fand die Blutspende-Challenge in diesem Jahr im Rahmen eines regulären Blutspendetermins am 11.11. in der Gifhorer Stadthalle statt.

Nachdem sich bereits im Vorfeld 7 Vereine und Vereinigungen zur Teilnahme angemeldet hatten, kam kurzfristig noch eine achte Teilnehmergruppe hinzu. Und die hatte es in sich – bereits am Mittag war die Stadthalle voll mit dunkelblauen Polizeiuniformen.





Und am Ende musste sich die Gifhorner Polizei nur ganz knapp der Feuerwehr geschlagen geben und errang auf Anhieb den zweiten Platz. Die von den Firmen Gmyrek und Wittinger Brauerei gestifteten Grill- und Getränkepakete sorgten für zufriedene Gesichter bei den

Gewinnern. Auch die anderen Teilnehmergruppen gingen nicht leer aus. Mit 394 Spendewilligen, darunter 67 Erstspendern, war die Aktion wieder sehr erfolgreich. Der Blutspendedienst und der Ortsverein Gifhorn wollen diese in zwei Jahren auf jeden Fall wiederholen.

Möchten Sie mehr erfahren?
 Merle Klingspon/Christiane Richter
 Tel: 05371 804 690
 E-Mail: ortsverein-gf@drk-gifhorn.de



Im Oktober führte der DRK Ortsverein Hillerse zum ersten Mal eine Blutspende-Challenge durch. Und das war eine tolle Aktion! 94 Spendenwillige kamen ins Haus der Vereine, 34 Prozent mehr als sonst, darunter 11 Erstspender. 10 Gruppen und Vereine aus Hillerse haben an der Challenge teilgenommen.

Die 1. Vorsitzende, Heidi Neuendorf, bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung bei den Blutspendern und Lebensrettern

für das Engagement. Ausgezeichnet wurden die Schützengesellschaft Hillerse, der Männergesangverein und Frauenchor Hillerse und die Freiwillige Feuerwehr Hillerse. Zudem gab es einen Preis für die Gruppe mit den meisten Erstspendern. Hier gewann die Schützengesellschaft Hillerse mit 4 Erstspendern. Den Hauptpreis gewann die Damenfußballmannschaft des TSV Hillerse.



„Insgesamt hat sich die neue Aktion Blutspende-Challenge bewährt und wird sicherlich nicht die letzte dieser Art gewesen sein“, so Heidi Neuendorf.

Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlich Aktiven der Ortsvereine, die mit ihren persönlichen Kontakten Gruppen und Vereine zur Teilnahme motiviert haben.

Möchten Sie mehr erfahren?
 Heidi Neuendorf
 Tel: 05373 50250
 E-Mail: h.neuendorf@web.de

Eltern aufgepasst - neue JRK-Gruppen!

Sie suchen für Ihre Kinder ab 6 Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Das Jugendrotkreuz im DRK Ortsverein Gifhorn sucht kleine Heldinnen und Helden zwischen 6 und 9 Jahren.

Getreu nach dem Motto „Keiner ist zu klein um Helfer zu sein“, wird in den Gruppenstunden spielend erste Hilfe, Rotkreuzwissen und soziales Engagement vermittelt. Gemeinsam Spaß zu haben, steht bei den beiden Gruppenleiterinnen, Melanie und Kader, dabei im Vordergrund. Die Gruppe wurde im August neu gegründet, derzeit nehmen sechs Kinder hieran teil. Melanie und Kader freuen sich über weitere Kinder. Es wird gespielt, gebastelt, gequatscht, Abenteuer erlebt... Schaut gerne mal mit euren Eltern vorbei.



Möchten Sie mehr erfahren?
Melanie Wittneben, JRK-Gruppenleiterin
Tel: 015151796546 (ab 15 Uhr)
E-Mail: mwittneben@yahoo.de

Die JRK-Gruppe trifft sich **jeden Montag, von 16:00 bis 17:30 Uhr**, im DRK Ortsverein Gifhorn e. V., Am Wasserturm 5, Gifhorn.

Eine weitere Jugendrotkreuzgruppe gibt es jetzt auch im Boldecker Land und in Dannenbüttel. Da es zusammen leichter geht, bündelten die beiden DRK Ortsvereine ihre Kräfte, um gemeinsam eine neue Jugendrotkreuzgruppe aufzubauen. Die Gruppenstunden finden **jeden zweiten Samstag in Weyhausen von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr**, Bokendorfer Str. 3a unter der Leitung von Maren Schmidt und **jeden vierten Donnerstag in Dannenbüttel von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**, Schulstr. 11 (roter Raum im Dorfgemeinschaftshaus) unter der Leitung von Kathrin Dorschfeldt statt. Beide Gruppenleiterinnen freuen sich sehr, Kinder zwischen 6 und 9 Jahren zu gemeinsamen Unternehmungen begrüßen zu dürfen.



Möchten Sie mehr erfahren?
Maren Schmidt, JRK-Gruppenleiterin
Tel: 0174 6227042
E-Mail: maren.schmidt80@gmx.de

Kreisversammlung am 16.11.2019

Mit einem Film des DRK Landesverbandes Niedersachsen über das ehrenamtliche Engagement im DRK eröffnete Herr Matthias Nerlich die diesjährige Kreisversammlung. Er führte als Beispiele Highlights unserer vielfältigen Rotkreuzarbeit an und stellte

wichtige Entwicklungen des DRK Kreisverbandes dar – angefangen vom Litauenprojekt „Zwei für Einen“, den Einsatz beim Reanimationstag, von den Kindertageseinrichtungen bis hin zum dem Pflegebereich sowie die Geschenkmitgliedschaft als Idee für Weihnachten.

Der DRK Kreisverband Gifhorn ist mit 1.446 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Gifhorn. Gemeinsam mit den rund 980 ehrenamtlich Aktiven in den DRK Ortsvereinen, den Bereitschaften, dem Jugendrotkreuz und der Wohlfahrts- und Sozialarbeit setzen wir uns aus Liebe zum Menschen ein.



„Die Menschen im Landkreis Gifhorn können sich auf das Rote Kreuz verlassen“ betont Herr Nerlich und bedankt sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit.

Ehrungen des DRK Kreisverbandes für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement erhielten die ehemaligen Vorsitzenden Aurelio Massei, Lothar Ragwitz und Hartmut

Kaufmann. Wir danken ganz herzlich!

Eine besondere Ehre war die diesjährige Teilnahme des Präsidenten des DRK-Landesverbandes Niedersachsen, Hans Hartmann, der in seinen Grußworten ein großes Lob an die Versammlung richtete.

Im Rahmen der Versammlung wurde die neue Satzung des DRK Kreisverbandes verabschiedet sowie die Ordnung der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Kreisverband implementiert.



Die Präsentation und Rahmenprogramm der Veranstaltung luden dazu ein, Informationen über das Jugendrotkreuz mit Schulsanitätsdienst, der Breitenausbildung und die Bereitschaft Gifhorn mitzunehmen.

Möchten Sie mehr erfahren?
Gabriele Grobe
Tel: 05371 804 880
E-Mail: grobe@drk-gifhorn.de

Schlemmen für den guten Zweck

Vom 30.11. bis 01.12.2019 fand der Schlossmarkt zum Advent in Gifhorn statt, bei dem das DRK den Kaffee- und Kuchenverkauf gestaltete. Es gab wieder viele leckere, selbstgebackene Torten und Kuchen - dazu einen heißen Kaffee oder einen Tee. Alle zwei Jahre findet diese Gemeinschaftsaktion der DRK Ortsvereine mit Unterstützung des Kreisverbandes statt.

Jede einzelne Kuchenbäckerin und jeder Kuchenbäcker sowie viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass der Kaffee- und Kuchenverkauf sehr erfolgreich gewesen ist, es rundum zufriedene Gäste gab und alle Kuchen bis auf einen kleinen Rest verkauft worden sind. Der Erlös kommt der Initiative „Kinder brauchen Zukunft...im Landkreis Gifhorn“ und „Helfen vor Ort“ zu Gute.



Das Leitungsteam der Wohlfahrts- und Sozialarbeit mit Helene Buhl, Marlis Dannheim, Beate Meyer und Dagmar Mohaupt bedankt sich ganz, ganz herzlich für die Unterstützung beim diesjährigen Adventsmarkt im Schloss Gifhorn und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

Möchten Sie mehr erfahren?
Helene Buhl
Tel.: 05367 978881
E-Mail: peter.buhl@koi-hof.de

Gesprächskreis Angehörige pflegen Angehörige



Gegründet 1991 von Charlotte Scholz wird die Selbsthilfegruppe seit 12 Jahren ehrenamtlich von Hiltraud Dralle geleitet. Die Teilnehmer/innen der Gruppe haben sich um pflegebedürftige Familienmitglieder gekümmert oder pflegen derzeit noch. Nur wer selbst betroffen ist, weiß, dass es häufig Tage gibt, an denen die Last zu

schwer wird. Für diese Menschen ist die Gruppe da. Denn es tut einfach gut, mit jemandem reden zu können, der zuhört. Die Teilnehmer/innen tauschen sich über Erfahrungen und Pflegetipps aus und stärken sich gegenseitig den Rücken. Zu aktuellen Themen in der Pflege werden Referenten eingeladen.

An den monatlichen Treffen nehmen regelmäßig ca. 10 Personen teil. Interessierte sind herzlich willkommen mal reinschauen. Die nächsten Termine finden am 08.01., 05.02., 04.03.2020 jeweils 15:00 Uhr im DRK Senioren- und Tagungszentrum, Gruppenraum 2 statt.

Möchten Sie mehr erfahren?
Hiltraud Dralle
Tel: 05371 55004
E-Mail: hiltraud.dralle@gmail.com

Social Media

ist in aller Munde und eine gute Möglichkeit, um Menschen zu erreichen. Der DRK Kreisverband Gifhorn e. V. ist auf Facebook und jetzt auch auf Instagram vertreten, um über Leistungen, Jobangebote und Neuigkeiten sowie auch über das Ehrenamt zu informieren. Sie möchten ein Projekt oder eine Story in Szene setzen? Wir unterstützen Sie dabei!

Möchten Sie mehr erfahren?
Roland Strehmel
Tel: 05371 804 860
E-Mail: strehmel@drk-gifhorn.de



Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr 2020!